Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

16.12.2013

Neue B 96 Westtangente Bautzen für Verkehr frei gegeben

Verkehrsminister Sven Morlok hat heute gemeinsam mit Jan Mücke, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Dirk Brandenburger, Technischer Geschäftsführer der DEGES und dem Bautzener Oberbürgermeister Christian Schramm, die B 96 Westtangente Bautzen feierlich für den Verkehr frei gegeben.

„Ich freue mich, dass wir die Westtangente noch in diesem Jahr für den Verkehr freigeben können. Von der Umfahrung profitieren nicht nur die Bewohner selbst, sondern die gesamte Region“, so Staatsminister Morlok bei der feierlichen Freigabe. „Vor allem die neu gebaute zweite Spreebrücke sorgt dafür, dass künftig weniger Fahrzeuge über die Friedensbrücke in der Stadtmitte fahren. Außerdem steht mit der Westtangente eine leistungsfähige Anbindung der Wirtschaftsstandorte südlich von Bautzen an die A 4 zur Verfügung.“

Die Neubautrasse der B 96 ist insgesamt knapp drei Kilometer lang, die Gesamtkosten betragen rund 36 Millionen Euro. Die Finanzierung erfolgte durch den Bund. Für den rund 200 Meter langen Tunnel wurden insgesamt rund 20.000 Kubikmeter Fels gebirgsschonend gesprengt. Der Tunnel wurde in offener Bauweise aus Ortbeton hergestellt. Dem Beton ist erstmals bei dieser Bauweise in Deutschland eine spezielle Faser zu Gewährleistung des Brandschutzes beigemischt worden. Die neu errichtete Spreebrücke ist 125 Meter lang und berücksichtigt mit einer Höhe von sechs Metern über dem Tal auch das Überflutungsgebiet Spree. Zum Schutz der Anwohner vor Lärm wurden bis zu vier Meter hohe Lärmschutzwände errichtet.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.